



Grossratswahlen 2018 «Mitenand und fürenand»



Die kantonale Politik ist geprägt von ideologischen Grabenkämpfen.

Die Rechte fordert mehr Wettbewerb und weniger Rücksicht-

nahme auf Schwächere – die Linke einen stärkeren Staat, der unser Leben bis ins Detail regeln, verwalten und finanzieren soll. Diese Polarisierung bringt unsere Gesellschaft jedoch nicht weiter. Es braucht eine starke Mitte, welche die Balance zwischen sozialer Verantwortung und optimalen Rahmenbedingungen findet.

In dieser sozialen Mitte ist die EVP die ideale Partei, um diesen Platz zu füllen. Mit ihrer lösungs- und werteorientierten Politik kann sie einen wichtigen Beitrag leisten, um die zunehmende ideologische und gesellschaftliche Polarisierung zu überwinden. Der Wahlslogan «mitenand und fürenand» ist für die EVP Programm und Verpflichtung zugleich. Es braucht dringend mehr Politikerinnen und Politiker, die sich für mehr Nachhaltigkeit, Gerechtigkeit, Selbstbeschränkung, und Nächstenliebe einsetzen.

Am 25. März 2018 finden die Grossratswahlen statt. Mit Ihrer Stimme helfen Sie mit, dass die EVP weiterhin als verantwortungsbewusste, lösungsorientierte Kraft tätig sein kann. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Philippe Messerli,
Präsident EVP Nidau, Grossrat,
Gemeinderat

Interview mit dem neuen EVP-Stadtrat Joel Hauser

Joel Hauser heisst der neue Nidauer EVP-Stadtrat. Der 31jährige Orthopädietechniker und junge Familienvater wohnt zusammen mit seiner Frau Andrea in einem Mehrfamilienhaus im Zentrum des Städtli. Im Interview steht er Red und Antwort.



Der neue EVP-Stadtrat Joel Hauser

Lieber Joel, herzliche Gratulation zu deiner Wahl in den Stadtrat! Wie überraschend kam dieser Erfolg für dich?

Natürlich hatte ich mir im Vorfeld schon Gedanken darüber gemacht, ob ich das Amt annehmen würde, falls ich tatsächlich gewählt werden sollte. Dass Philippe Messerli in den Gemeinderat gewählt werden könnte und ich dann an seiner Stelle in den Stadtrat nachrutschen würde, hatte ich mir aber zuvor nicht überlegt. Ich war deshalb überrascht und gleichzeitig erfreut, als ich in den Ferien auf Sardinien am Wahltag plötzlich so viele Glückwünsche auf mein Handy bekam. Da wurde mir bewusst, dass ich nun als Stadtrat gewählt bin.

Was sind deine politischen Schwerpunkte?

Mein Anliegen sind Kinder und Jugendliche. Ich sehe sie als Bereicherung unserer Gesellschaft. Mit Begeisterung leite ich Skilager, helfe in Sommerlager mit und begleitete junge Menschen in ihren Lebensfragen.

Was machst du in deiner Freizeit?

Ich bin zu 80% angestellt und nutze die restlichen 20% als „Papitag“. In meiner Freizeit treffe ich mich mit Freunden, um auszutauschen oder Sport zu treiben. Es macht mir Spass, mit meiner Familie unterwegs zu sein. Ich schätze Nidau als Insel, die umgeben von Gewässern ist.

Grossratswahlen im Seeland EVP mit zwei starken Listen

Die kantonalen Wahlen vom 25. März 2018 rücken mit Riesenschritten näher. Im Wahlkreis Biel-Seeland tritt die EVP mit 52 Kandidatinnen und Kandidaten auf zwei Listen an. Ziel ist es, die Sitze der beiden bisherigen Grossratsmitglieder **Christine Schnegg** (Lyss) und **Philippe Messerli** (Nidau) zu verteidigen.



Die Statements lokaler Kandidatinnen und Kandidaten finden Sie auf der Rückseite.